

Ständige Publikumskonferenz  
der öffentlich-rechtlichen Medien e.V.  
Frau Maren Müller  
Hofer Straße 20a  
04317 Leipzig

Der Intendant

16. April 2015

Ihr Schreiben vom 03. März 2015  
Programmbeschwerde Beitrag „Nemzow mitverantwortlich für gesellschaftlichen Konflikt“  
Helmut Scholz im Gespräch mit Sandra Schulz

Sehr geehrte Frau Müller,

nach eingehender Beschäftigung mit Ihrer Programmbeschwerde vom 3. März 2015 und dem von Ihnen kritisierten Interview meiner Kollegin Sandra Schulz mit dem Europaabgeordneten der Linken, Helmut Scholz, vom Morgen desselben Tages kann ich Ihre Kritik in keinem Punkt nachvollziehen.

Sie werfen der Moderatorin vor, sie dränge Herrn Scholz durch die Art ihrer Fragestellung zu einer bestimmten Antwort und kritisieren die Fragestellung als „absurd und handwerklich bedenklich“. Ich teile Ihre Ansicht nicht.

Die Moderatorin hat Herrn Scholz, einen erfahrenen Politiker, mit offenen Fragen konfrontiert, die sich zu diesem Zeitpunkt viele Menschen gestellt haben. Es sind klare und legitime Fragen und da, wo die Antwort nicht klar ausfällt, fragt die Moderatorin nach und gibt damit dem Befragten erneut die Möglichkeit, seinen Standpunkt darzulegen. Darüber hinaus hat Helmut Scholz Gelegenheit bekommen, ausführlich seine Sicht der derzeitigen Situation in Russland darzustellen. Auch das gehört zu einem guten Interview.

Die von Ihnen behauptete Verletzung der Unschuldsvermutung kann ich nirgendwo in diesem Interview erkennen. Wir führen im Deutschlandfunk Interviews generell strittig, konfrontieren unsere Gesprächspartner mit Positionen, fragen nach und

.../2

Dr. Willi Steul  
Der Intendant  
willi.steul@deutschlandradio.de

Raderberggürtel 40  
50968 Köln  
Tel 0221.345-2100  
Fax 0221.345-4800

deutschlandradio.de

Hans-Rosenthal-Platz  
10825 Berlin  
Tel 030.8503-6100  
Fax 030.8503-6108

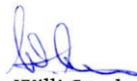
**Deutschlandradio**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Gesetzlicher Vertreter des Deutschlandradios ist der Intendant. Deutschlandradio kann auch von zwei vom Intendanten bevollmächtigten Personen gemeinsam rechtsverbindlich vertreten werden. Auskünfte über das Bestehen und den Umfang der Vollmachten erteilt der Intendant des Deutschlandradios. Geschäftsstelle Köln

- 2 -

lassen zu Wort kommen. Sandra Schulz wie auch unsere anderen Moderatoren sind versierte Journalisten, die ihre Interviews wohlvorbereitet, neugierig und selbstverständlich kritisch führen.

Noch ein Satz zu der von Ihnen kritisierten Schlagzeile der Online-Darstellung des Interviews: Angesichts der Äußerung von Herrn Scholz sehe ich bei der erfolgten korrekten Zitierung kein Problem in der Überschrift unseres Online-Artikels. Herr Scholz antwortet schließlich auf die Frage der Moderatorin *„Ich habe es, ehrlich gesagt, immer noch nicht verstanden. Oppositionelle wie Nemzow, der jetzt ermordet wurde, die sind mit verantwortlich?“* mit den Worten: *„Für den innergesellschaftlichen Konflikt in der russischen Gesellschaft, dass keine eindeutigen gemeinsamen Lösungswege für eine Modernisierung der russischen Gesellschaft gelegt werden konnten.“* Im Übrigen hat Herr Scholz einen Teil seiner Kritik an Boris Nemzow ja auch mit dessen Rolle als Regierungsmitglied bei den Privatisierungen der 1990er Jahre begründet.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Willi Steul